

SPIELANLEITUNGEN

Memory

- Lege alle Bild- und Wortkärtchen umgedreht auf den Tisch!
- Jeder Schüler darf zwei Kärtchen aufdecken. Hat er ein Bildkärtchen und Wortkärtchen aufgedeckt, die zusammengehören darf er sie ablegen.
- Hat er zwei aufgedeckt, die nicht zusammengehören, kommt der nächste Spieler an die Reihe.
- Gewonnen hat der, der die meisten Kärtchenpaare abgelegt hat

Lotto

- Die Lottotafel liegt in der Mitte des Tisches.
- Die Bildkärtchen werden gemischt und verteilt.
- Der Reihe nach werden die Bildkärtchen auf die Tafel gelegt.
- Wer zuerst keine Kärtchen mehr hat, hat gewonnen.

DOMINO

- Kärtchen werden bis zu vier Spielern verteilt.
- Sieger ist, wer zuerst alle seine Karten anlegen kann.

PUZZLE

- Aufgabe auf der Tafel lösen
- Puzzleteil mit der richtigen Lösungszahl herausuchen und a das betreffende Feld legen
- bei richtiger Lösungszahl ergeben die aufgelegten Puzzleteil ein vollständiges Bild

QUARTETT oder TRIO

- Die Karten werden gemischt.
- Jeder Spieler erhält gleich viele Karten.
- Man muß versuchen, vier Karten einer Wortfamilie durch Frage zu bekommen.
- Wer ein Quartett hat, kann es ablegen.
- Wer zuerst alle Karten auf dem Tisch hat, ist Sieger.
- Wer nach einer Karte gefragt wurde und sie nicht hat, darf jetzt weiter fragen.

2
GESCHICHTENSPIEL

- Die Sätze in richtiger Reihenfolge auflegen. Achtung einige Sätze passen nicht!!!

WÜRFELSPIEL

Spiel 1

- wer auf ein Feld mit dem Artikel "der" kommt muß 1 Feld zurückgehen, wer auf ein Feld mit Artikel "das" kommt, darf 2 Felder vorgehen

Spiel 2

- wer auf ein Feld mit einem Känguruh kommt, darf zum entsprechen dem Wort vorhüpfen (z. Bsp.: ich spiele - du spielst), wer auf ein Feld mit einer Schnecke kommt, muß auf das entsprechender Feld zurück. (z. Bsp.: du holst - ich hole)

Spiel 3

- Es wird reihum gewürfelt. Jedes Kind erhält gleich viele Wortkärtchen. Wer z. Bsp. eine 4 würfelt, darf ein Kärtchen mit der Endsilbe -er ablegen, z. Bsp. "Bruder". Sieger ist, wer zuerst keine Kärtchen mehr ablegen kann.

Spiel 4

- Es wird der Reihe nach gewürfelt. Wer auf ein Feld mit einem Bild kommt, sagt das passende Wort. Wenn das Wort einen der oben angegebenen Buchstaben erhält, wird das Wort aufgeschrieben. Danach darf man so viele Felder vorrücken, wie der zugehörige Würfel Augen hat.
Bsp. Ihr kommt auf ein Wort mit einem "t", dann dürft Ihr zwei Felder vorrücken.

BINGOKÖNIG

- 12 Wörter werden ausgesucht. Sie erhalten die Zahlen 1 bis 12. Jeder Schüler schreibt nach eigener Wahl sechs Wörter auf seinen Zettel. Der Spielleiter würfelt mit einem 12 er Würfel (im Spielwarengeschäft erhältlich). Wer das Wort mit der entsprechenden gewürfelten Zahl geschrieben hat, darf es durchstreichen. Sieger ist, wer zuerst alle Wörter durchgestrichen, aber fehlerlos geschrieben hat.

TRIO

- wie Quartett, statt mit vier wird hier mit drei Karten gespielt

Wortschatzarbeit:

Vernetztes Lernen - Übungs- und Aufgabenbeispiele

- Sachgruppen
 - Quartett-Spiele
 - Welche Tiere sind im Buchstabenquadrat versteckt?
 - Welches Wort gehört nicht in diese Reihe?
rot, grün, schwarz, klein, orange
 - Was passt noch dazu?
 - der Hund, die Katze, der Hase und ...
 - der Apfel, die Birne, die Zitrone und ...
 -
- Ober- und Unterbegriffe
 - Sortiere diese Wörter in die richtige Gruppe:
Hund * Vater * Mutter * Apfel * Katze * Orange * Kind * Maus * Pflaume

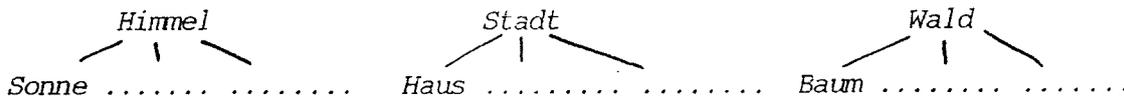
Familie	Tiere	Obst
...
 - Finde noch zwei Wörter für jede Gruppe.

Himmel	Stadt	Wald
Sonne	Haus	Baum
- Antonyme
 - Memory (Findet die Gegensatzpaare: z.B. laut - leise)
 - Partnersuche: Jeder Schüler bekommt eine Wortkarte (z.B. 'laut') und muss seinen Partner finden ('leise').
- Typische Wortverbindungen
 - Domino: die Schüler legen Karten an nach dem folgenden Muster:
zwitschern / Der Hund bellt / Die Kinder spielen / Die Katze
- Definition
 - Es ist ein Tier. Es frisst gern Möhren. Es hat lange Ohren.
Was ist das?
 - Schreibe selbst ein Rätsel.
 - Rätsel
Was für ein Tier frisst Heu und Klee
und gibt etwas so weiß wie Schnee?

Welches Tier ist das: der Hund, das Pferd oder die Kuh?
- Thematische Zusammenhänge
 - Kettenübung:
Ich fahre nach Amerika und packe eine Zahnbürste ein.
Ich fahre nach Amerika und packe eine Zahnbürste und ein Buch ein.
Ich fahre nach Amerika und packe eine Zahnbürste, ein Buch und ein Hemd ein.
...
 - Was ist alles in deinem Garten? Male ein Bild. Wir schreiben dann die Wörter dazu.

Wortschatz üben / Beispiele

1. Finde alle Tiere im Text.
2. Welche Tiere sind im Buchstabenquadrat versteckt?
3. Welches Wort gehört nicht in diese Reihe?
rot, grün, schwarz, klein, orange
4. Ergänze die Reihen.
a) der Hund, die Katze, der Hase ...
b) der Apfel, die Birne, die Zitrone ...
5. Was gibt es alles in eurem Garten?
6. Was nimmst du mit, wenn ihr in Urlaub fahrt?
7. Setzt die Reihe fort:
S1: Ich fahre nach Amerika und packe eine Zahnbürste ein.
S2: Ich fahre nach Amerika und packe eine Zahnbürste und ein Buch ein.
S3: Ich fahre nach Amerika und packe eine Zahnbürste, ein Buch und ...
ein.
8. Was hast du alles in deinem Zimmer?
Mach eine Zeichnung davon, wir werden dann die Wörter dazuschreiben.
9. Was paßt zusammen?
Die Blumen summen.
Die Vögel beilen.
Die Hunde zwitschern.
Die Bienen blühen.
10. Jeder Schüler bekommt eine Karte mit einem Adjektiv und muß das Kind mit der gegenteiligen Karte finden. (z.B. leise - laut)
11. Memory
a) Gegensatzpaare (laut - leise)
b) Bild - Wort
12. Sortiere diese Worte in drei Gruppen:
Hund * Vater * Mutter * Apfel * Katze * Orange * Kind * Maus * Pflaume
13. Schreibe diese Wörter in die richtige Gruppe:
Geschäft * Hirsch * Pilz * Stern * Straße * Wolke



14. Quartettspiele: Wortfamilien
15. Was hast du am Sonntag gemacht? Male ein Plakat und erkläre es der Klasse.
16. Was haben diese Personen oder Dinge gemeinsam?
Der Vater, die Mutter und die Kinder sind eine Familie.
Äpfel, Birnen und Pflaumen sind ...
Hunde, Katzen und Kaninchen sind ...
17. Ergänze die fehlenden Worte.
Ein Buch für Kinder ist ein Kinderbuch.
Ein Bus, der zur Schule fährt, ist ein
18. Rätsel
Was für ein Tier frißt Heu und Klee
und gibt etwas so weiß wie Schnee?
19. Was ist das?
a) Man kann damit fahren. Es ist größer als ein Auto.
Die Kinder fahren damit zur Schule.
b) Es ist ein Tier. Es frißt gern Möhren. Es hat lange Ohren.
(Variation: Erfinde selbst ein Rätsel.)
20. Setze die Verben ein.
Peter wollte gerade zur Schule ...
Da ... das Telefon.
(Je nachdem, wie vertraut der Text ist, können die Wörter vorgegeben werden.)

Verfahren der Wortschatzsicherung

1. Wort – Gegenstand

 – Schere (Klangbild und Kontext vor
– e Gegenstand/Abbildung und
Schriftbild)

2. Wort – Gegenstand – Wortgruppe

Messer, Gabel (assoziative und ggf. rhythmische
Einprägung)
  Licht

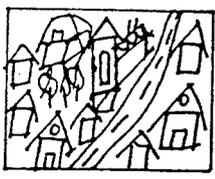
Messer, Gabel, Schere, Licht
dürfen kleine Kinder nicht...

3. Wort – Bild(elemente)

Dorf-  (Bildausschnitt oder
-s –ensemble zur Ver-
mittlung etwa eines
Oberbegriffs)

4. Wort – Bild – Wortrose

(Assoziationen und deren Anordnung als
Bezugsbündel)

	Haus		Häuser	
	-s		-e	
Landschaft				Kirche
-e				-e
Straße				Bungalow
-e				-r
Dorf				besuchen
-s				-t
leben				
-te	geben		machen	
	-a-		-te	
Es gab...				

5. Typische Merkmale

-r Kreis –rund. Wir sitzen oft im Kreis.
-r
-e Schüler(in)nen –Schule, lernen, lesen und
schreiben, Mathematik, Tests

6. Analysen und Funktionsverknüpfungen

unterrichten: jemanden zeigen, wie etwas am besten
funktioniert; sagen, wie man etwas am
besten lernt; etwas so anordnen, daß
man daran lernt, wie es geht;
fortsetzen: an etwas anschließen; dafür sorgen, daß
etwas nicht aufhört oder zuende ist/geht;
für ein Kontinuum sorgen; etwas weiter
machen;
traurig: Tod macht Menschen -; deprimiert, weil
etwas/jemand fehlt.

7. Anonyme

fröhlich – traurig, in schlechter Stimmung
oder Verfassung.

Gold – Silber

alt - jung, neu, frisch

?	leicht	dick	groß	hell	weiß
fest	schwer	?	klein	?	schwarz

8. typische Attribute

Eis: kalt Clowen: komisch

Schnee: weiß Grammatik: schwer

Stahl: hart Nebel: feucht.

9. Fehlende Glieder

bekannt: Bett Doktor Tablette
neu: krank Fieber schwitzen

bekannt: Rhein Auto Motor
neu: Fähre Ufer Transport

10. Assoziogramm / Wortrose

a)

-r Samen		-r Garten
-e Knolle		-e Rabatte
-r Blumen-		-s Beet
laden	-e Blume	pflücken
-e Rose/rot		gießen
-e Nelke/weiß		-e Blüte
-e Narzisse/rosa/gelb		pflanzen/säen

Sinnstränge

-e Blume	/ ich pflanze	/ im Garten
im Garten	/ ich gieße	/ das Beet
-e Rose	/ ich pflücke	/ die Narzisse
rot	/ ich verkaufe	/ weiß
		/ gelb
		/ Ostern

b)

-e Creme		-r Handschuh
waschen		arbeiten
schmutzig	-e Hand	packen
- sauber	-a -ä -e	fassen
-r Fingernagel		-r Puls
-r Finger	schreiben	-e Temperatur
	nehmen	-s Fieber

Ich fasse mit der Hand
nehme den Händen
wasche mich

ich arbeite gerne mit den Händen.

11. Basalttext mit Satelliten

-s Zimmer zu wenige Studentenheime
-e Bude hohe Mieten

In München fehlen Wohnräume für Studenten.
noch zu viele Studenten
allgemeine Wohnungsnot

-e Burschenschaft
-e Verbindung Geld
Arbeit
Jobben.

12. Zugehörigkeit zu etwas

Schemel – eine Sitzgelegenheit, ein Stück Möbel in der Küche, in der Werkstatt, ein Stuhl ohne Rückenlehne;

Stock – ein Stück Holz, ein Stab zum Wandern: ein Wanderstab, ein langes Stück Holz für einen Behinderten.

13. Übliche Verwendung oder Verbindung

Waffen – Soldaten haben -, - findet man in einem Arsenal oder Magazin, Kanonen, Revolver, Pistolen, Raketenwerfer sind -.

Korkenzieher – im Restaurant hat der Kellner einen - für die Weinflasche, ein Taschenmesser ist schlecht ohne -

14. Kontinuität

Birne – Äpfel, Orangen, Pflaumen, Zitronen, Birnen, Aprikosen und Pfirsiche, sie alle wachsen auf Bäumen; unsere 40 W Birnen sehen auch wie eine Birne aus.

spät – Schaust Du mal auf die Uhr? Was? Schon 5 Uhr. Ich muß mich beeilen, sonst komme ich zu spät.

15. Aufbau einer Koordinatenkette

z.B. international verständliche Begriffe als Zuordnungshilfen, vom Bekannten zum Unbekannten:

Tomate - Karotte - Bohne - Rosenkohl;

Orange - Ananas - Limone - Dattel - Feige - Pflaumen;

Auto - Bus - Postbus - Motorrad - Traktor - Lastwagen;

Klinik - Doktor - Patient - Operation - Krankenschwester.

16. Bedeutungsherstellung im Kontext

Schaum - Da ist viel (weißer) Schaum auf dem Bier.
So ein Sturm: Sie nur den Schaum auf den Wellen.
Der Fuchs hat Tollwut, er hat Schaum vor dem Maul.

giftig - Der Pilz da ist giftig, er sieht aus wie ein Champignon, aber er ist giftig.

Die Schlange ist nicht giftig.

17. Ausweitung bzw. Einbindung in Klassen

Wespe - Ein Insekt, gelb mit braunen Streifen, Bienen, Ameisen, Moskitos, Libellen sind Insekten wie Wespen.

Landwirtschaft - Agrarwirtschaft; Tierzucht, Pflanzenzucht. Gemüseanbau; Vieh: Kühe, Schweine, Hühner; Korn, Getreide: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais; Ernte: Erntedankfest; europäische Agrarordnung.

18. Assoziationen

Hausfrau und Mutter arbeiten
Ausbeutung
Überstunden

schuften

schwer, hart
Sklavenarbeit: die Pyramiden
Schwerstarbeiter

Korrektur
Fehlerteufel
Rechnung
Material

Fehler

rote Tinte
Irrtum
"error"
Rechtschreibung
Mathematik

19. Art und Unterschied

schlürfen – langsam und geräuschvoll trinken; er schlürft den Hustensaft vorsichtig, denn er riecht bitter; sie schlürft genüßlich ein Glas Kirschlikör; mit fast geschlossenen Lippen trinken; Gegensatz: herunterkippen, schlecken.

lernen - sich einen Sachverhalt oder einen Tätigkeitsentwurf merken; Schule: lernen, Universität: studieren; ein Gedicht -; etwas auswendig -; etwas betrachten, analysieren, ordnen, lösen und sich den Weg und/oder das Ergebnis merken; ein Lehrer lehrt oder unterrichtet, eine(e) Schüler(in) lernt.

20. Anknüpfen an Erfahrungswissen

kitzeln - wenn du mich unter den Armen oder Füßen kitzelst, muß ich lachen, kichern oder schreien; mit einem Grashalm oder einer Vogelfeder kitzeln; er hat immer Blockaden, wenn er eine Aussage machen soll, aber der Richter wird schon die Wahrheit aus ihm herauskitzeln.

ungehörig - Du fährst mir ständig ins Wort und unterbrichst mich dauernd, das finde ich -; er ist -; jemanden wegen seiner Religion oder seines Aussehens zu hänseln (auszulachen).

21. Erklärung durch Teile - Erklärung eines Teiles durch andere Teile des Ganzen

Flügel - Vögel brauchen zum Fliegen Flügel, Flugzeuge auch. Kopf (Radarnase), Beine (Fahrwerk), Schwanz und

natürlich Flügel.

heiß - Die Sonne, Feuer, Kaffee, Tee, heiße Rhythmen; heiß - eisig (kalt); die heiße Phase des Wahlkampfes.

22. Verwendung

Käse - Käse kann man essen: auf Brot, Brötchen oder Toast, aber auch als Nachtisch; alter Käse stinkt; Emmentaler, Schweizer Käse, Camembert, französischer Käse bzw. Käse nach französischer Art; Weich- und Hartkäse.

Strand - am Meer, an einem See, Sand; man kann am Strand liegen, spielen, Sandburgen bauen oder im Strandkorb sitzen.

23. Ähnlichkeiten

Gans - ein weißer oder grauer Vogel, größer als eine Ente, kleiner als der Schwan; Enten, Gänse und Schwäne sind Schwimmvögel.

Zelt - ein Haus aus Textil, ein Campingzelt, ein Zirkuszelt

Wiesel - ein schnelles Raubtier, Hermelin, verwandt mit Fischotter und anderen Madern; flink wie ein -.

24. Oberbegriff durch Unterbegriffe

Vogel - Kanarien-, Kolibri, Kranich, Krähe, Rabe, Huhn, Taube.

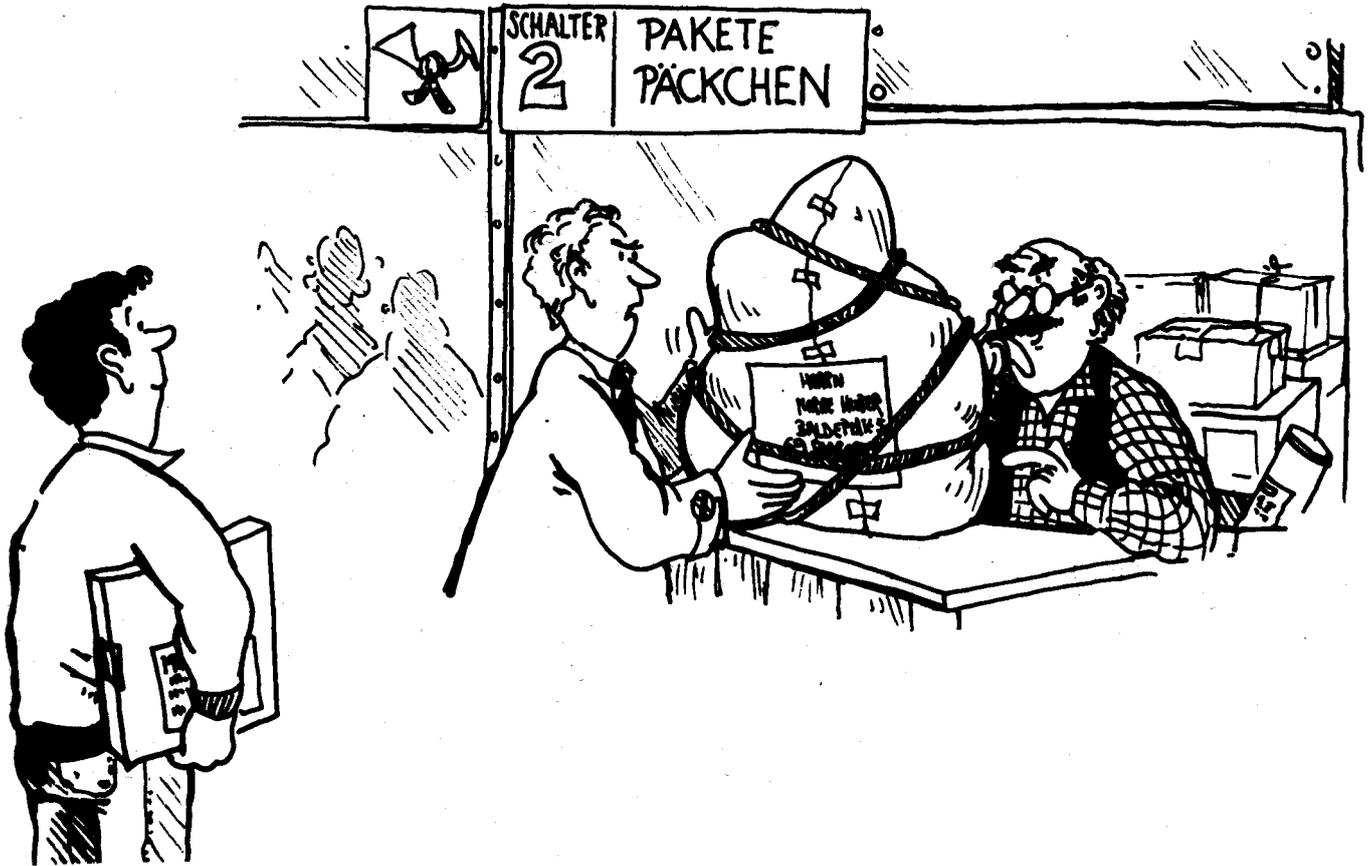
Ernährung - essen und trinken, Essen und Trinken: Kalorien, Joule, Brot, Milch, Butter, Marmelade, Kartoffeln (Erdäpfel), Torten; Kuchen, Toast, Sandwiches, sogar Big Macs.

25. Verknüpfung mit konkret Zugehörigem

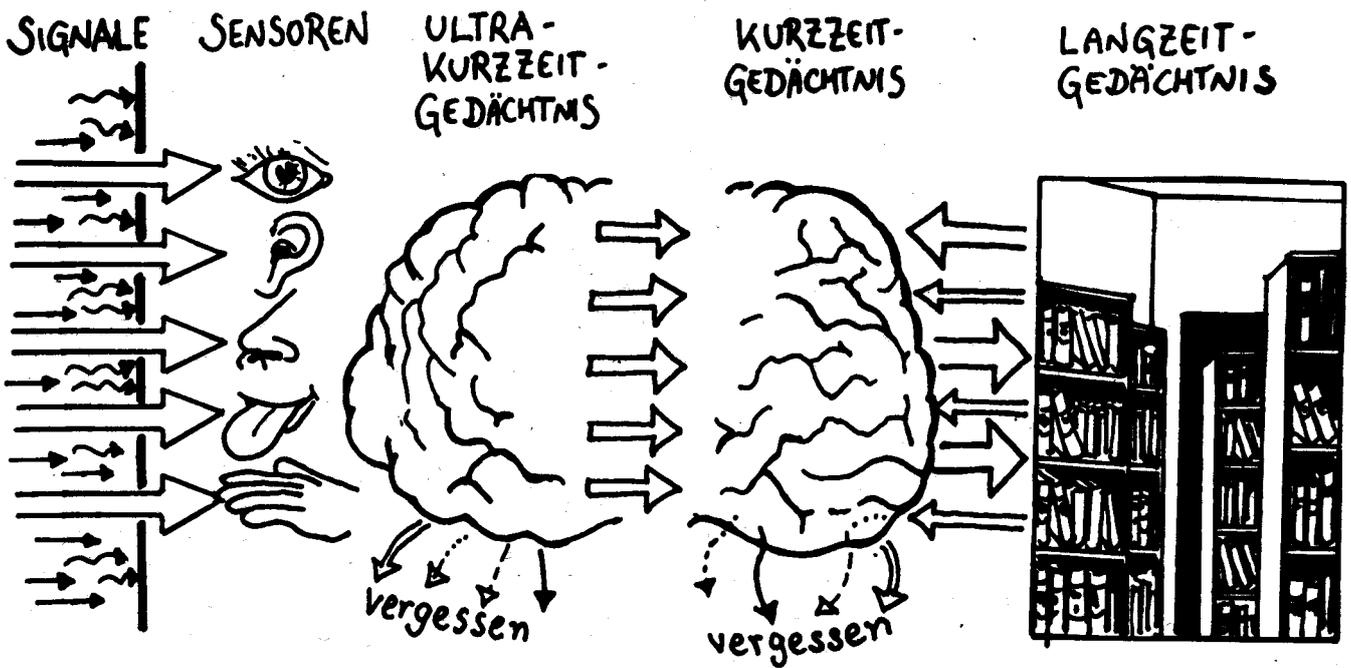
Dach - Abdeckung des Hauses, auf dem - ein Schornstein, eine Fernsehantenne

Zehen - an den Füßen: 10 Finger an den Händen, 10 Zehen an den Füßen.

Affe - ißt gerne Bananen und Erdnüsse, lebt im Zoo, im Urwald auf Bäumen.



➔ 21 A4



➔ 21 A5